

Bedienungs- und  
Montageanleitung

**Panel mit Leuchte und Automatikschalter**  
1332 26/27/28

**GIRA**



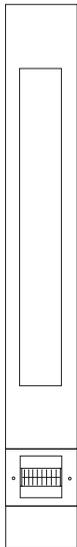
## **Inhaltsverzeichnis**

---

Gerätebeschreibung.....	4
Auswahl des Montageortes .....	4
Montage.....	5
Anschließen .....	5
Automatikscharter einstellen.....	7
Betriebsarten des Automatikscharters .....	8
Erfassungsfeld einschränken .....	8
Verhalten beim Abziehen/beim Netzausfall.....	9
Abdeckungen schließen.....	9
Technische Daten.....	10
Herstellergarantie.....	11

## Gerätebeschreibung

Das Gira Panel kombiniert die Funktionen Licht und „automatisch Schalten“ zu einer übersichtlichen, leicht und sauber nachrüstbaren Einheit. Statt der herkömmlichen Installation werden Leuchte und Automatikschalter nicht mehr aufwendig auf der Wand verteilt, sondern einfach in einem Stück an einer Stelle installiert. Das Gira Panel lässt sich in bestehende Installationen integrieren, über den integrierten Automatikschalter können zusätzliche Leuchten geschaltet werden. Weitere Nebenstellen, wie z.B Taster, Automatikschalter oder Präsenzmelder, können ebenfalls angeschlossen werden. Der Automatikschalter reagiert auf Wärmebewegungen, die z. B. von Personen oder Tieren erzeugt werden und löst einen Schaltvorgang aus. Die Beleuchtung des Panels bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden, anderenfalls wird die Beleuchtung nach Ablauf der einstellbaren Nachlaufzeit abgeschaltet. Das Gira Panel mit Automatikschalter ist in den Farben reinweiß, anthrazit und alu erhältlich.



## Auswahl des Montageortes

Montieren Sie das Panel mit Automatikschalter seitlich zur Gehrichtung. Dann erfasst der Automatikschalter eine Bewegung optimal.

Wählen Sie den Montageort so, dass sich im Erfassungsfeld keine Störquellen, wie z.B. Lampen oder Heizungen befinden. Ist das nicht möglich, Aufsteckblende verwenden (siehe Seite 8).

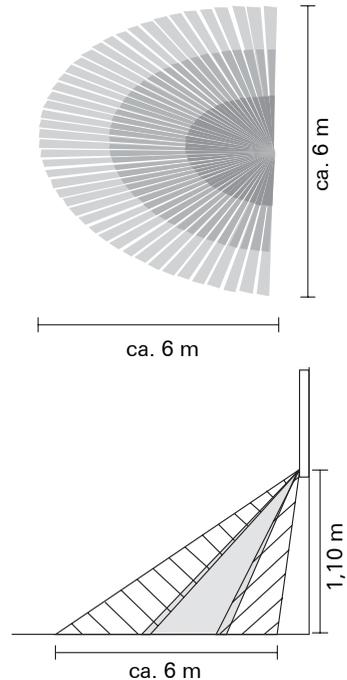
### **Achtung**

Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass keine direkte Sonnenstrahlung in die Sensorlinse des Automatikschalters fällt, da der Sensor durch die hohe Wärmeenergie zerstört werden könnte.

### **Erfassungsfeld**

Der Automatikschalter besitzt ein Erfassungsfeld mit einem Öffnungswinkel von  $180^\circ$  in drei Ebenen.

Die Größe des Erfassungsfeldes beträgt bei einer Montagehöhe von 1,10 m etwa 6 m x 6 m.



Bei einer abweichenden Montagehöhe variiert die Reichweite. Eine größere Montagehöhe führt zu einer Vergrößerung der Reichweite.

## Montage



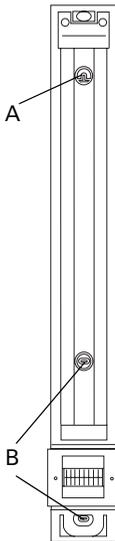
### Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Das Panel darf ausschließlich senkrecht (Automatikschalter unten) montiert werden.

Gehen Sie zur Montage des Panels bitte wie folgt vor:

1. Das obere Loch (A) bohren und einen Dübel einsetzen.
2. Schraube mit Unterlegscheibe eindrehen.
3. Panel an der Schraube einhängen und Befestigungslöcher (B) anzeichnen.
4. Panel abnehmen, Löcher (B) bohren und Dübel einsetzen.
5. Panel einhängen und mit den Schrauben befestigen.  
Bitte die beiliegenden Unterlegscheiben verwenden, um die Öffnungen gegen Feuchtigkeit abzudichten.
6. Spannungsversorgung anschließen (siehe Seite 5).
7. Leuchtmittel einsetzen.  
Nähere Angaben zum Leuchtmittel finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.
8. Automatikschalter einstellen (siehe Seite 7).
9. Panelabdeckungen schließen (siehe Seite 9).



### Verwendung der unteren Kabeleinführung

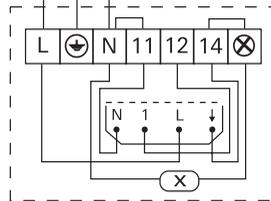
Leitungen, die durch den unteren Einlass in das Panel eingeführt werden, müssen über die gesamte Gehäuselänge entmantelt werden. Die PVC-Ummantelung der Leitung kann durch die Erwärmung Weichmacher freisetzen, die die Leuchte beschädigen könnten. Verwenden Sie bei der Verlegung der Einzeladern den Kabelbaumhalter hinter dem Leuchtenreflektor.

## Anschließen

### Spannungsversorgung

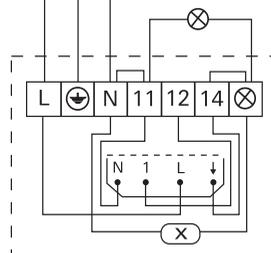
Das Lichtelement und der Automatikschalter des Panels sind bereits bis zur Anschlussklemme vorverdrahtet.

Legen Sie die Spannungsversorgung auf die Klemmen L/N/⊕.



### Zusätzliche Beleuchtung schalten

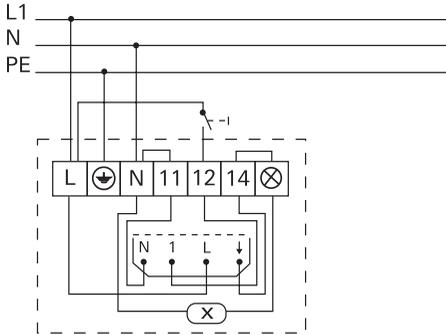
Zusätzliche Leuchten (z.B. Deckenleuchten), die über den Automatikschalter des Panels geschaltet werden sollen, werden an die Klemmen ⊗/11 angeschlossen.



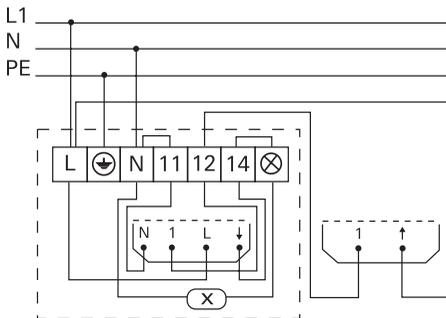
## Anschluss weiterer Schaltstellen an den Nebenstelleneingang

Bei aktivierten Automatikbetrieb kann das Panel mit einem mechanischen Taster oder einer System 2000 Nebenstelle mit Schaltaufsatz von mehreren Stellen eingeschaltet werden.

Legen Sie die Anschlussleitungen des Tasters auf die Klemmen L und 12.



Die System 2000 Nebenstelle wird ebenfalls an die Klemmen L und 12 angeschlossen.

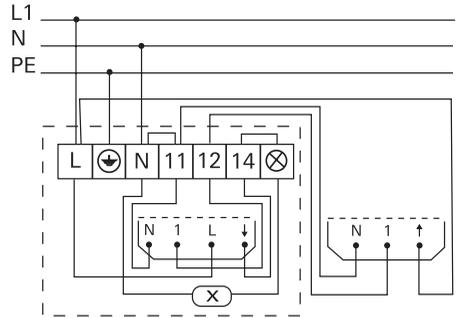


Beim Druck auf den Taster bzw. die Bedienfläche des Schaltaufsatzes wird die Beleuchtung eingeschaltet. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit wird automatisch abgeschaltet. Bei Bewegungserkennung des Automatikschalters wird die Nachlaufzeit verlängert. Das manuelle Ausschalten der Beleuchtung ist nicht möglich.

## Anschluss weiterer Automatikschalter an den Nebenstelleneingang

Sie können das Erfassungsfeld des Automatikschalters im Panel mit weiteren Automatikschaltern oder Präsenzmeldern vergrößern.

Dazu werden ein oder mehrere System 2000-Nebenstelleneinsätze für Automatikschalter bzw. Präsenzmelder an das Panel angeschlossen.



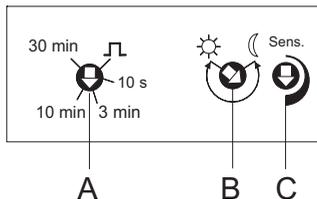
Die Helligkeitsauswertung sowie die Nachlaufzeit wird in diesem Fall nur vom Automatikschalter im Panel bestimmt.

Der Betriebsart-Wahlschalter sowie die Regler für Helligkeit und Nachlaufzeit sind bei den Automatikschaltern auf den Nebenstellen ohne Funktion.

Die Empfindlichkeit kann, falls erforderlich, an jedem Automatikschalter über den entsprechenden Regler angepasst werden.

## Automatikschalter einstellen

Nachlaufzeit, Helligkeitsschwelle und Empfindlichkeit können mit den drei Reglern an der Rückseite des Automatikschalter-Aufsatzes eingestellt werden.



### Nachlaufzeit (A)

Die Nachlaufzeit bestimmt, wie lange die Beleuchtung nach erkannter Bewegung eingeschaltet bleibt. Sie kann in einem Bereich von ca. 10 Sekunden bis ca. 30 Minuten eingestellt werden. Um die Nachlaufzeit zu verändern, drehen Sie den Regler in die gewünschte Richtung.



#### Hinweise

Hat der Automatikschalter eingeschaltet, führt jede weitere erkannte Bewegung zum Nachtriggern der Nachlaufzeit, d.h. die Nachlaufzeit beginnt wieder von vorn.

Der Automatikschalter verfügt über keine Zwangsabschaltung, d.h. ständige Bewegung im Erfassungsfeld des Automatikschalters führt zu Dauerlicht.

Wird der Nachlaufzeit-Regler auf das Symbol  eingestellt, befindet sich der Automatikschalter im Kurzzeitbetrieb. Dieser Modus kann z.B. zum Ansteuern einer Klingel verwendet werden. Im Panel bzw. zum Schalten von Beleuchtung ist diese Einstellung jedoch unzuweckmäßig.

### Helligkeitsschwelle (B)

Die Helligkeitsschwelle ist der Wert der Helligkeit, ab der eine erkannte Bewegung einen Schaltvorgang auslöst. Die Helligkeitsschwelle kann in einem Bereich von ca. 0 bis 80 Lux eingestellt werden. Um die Helligkeitsschwelle zu verändern, drehen Sie den Regler in die gewünschte Richtung.

Wird der Helligkeitsregler auf Endanschlag (Sonne  $\geq$  ca. 80 Lux) eingestellt, befindet sich der Automatikschalter im Tagbetrieb und schaltet helligkeitsunabhängig.

### Empfindlichkeit (C)

Der Empfindlichkeitsregler kann zur Verringerung der Empfindlichkeit verwendet werden. Im Normalfall sollte der Automatikschalter auf maximale Empfindlichkeit eingestellt sein.

### Teach-Funktion

Mit der Teach-Funktion kann die aktuelle Umgebungshelligkeit als Schaltschwelle abgespeichert werden. Der am Helligkeitsregler eingestellte Wert wird dann nicht mehr berücksichtigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den aktuellen Helligkeitswert über die Teach-Funktion abzuspeichern:

1. Starten Sie die Teach-Funktion, indem Sie den Automatikschalter innerhalb von 9 Sekunden 3 mal kurz (ca. 1 s) mit der Hand vollständig abdecken.
2. Wenn der Automatikschalter in den Teach-Modus wechselt, bestätigt er über die angeschlossene Leuchte.  
Bei eingeschalteter Beleuchtung:  
Aus - Ein (ca. 3 s) - Aus.  
Bei ausgeschalteter Beleuchtung:  
Ein (ca. 3 s) - Aus.
3. Treten Sie für 1 Minute vom Automatikschalter zurück, damit dieser die aktuelle Helligkeit messen und abspeichern kann.
4. Zur Bestätigung der Speicherung wird die Beleuchtung für 3 Sekunden eingeschaltet.  
Erneutes Abspeichern einer Helligkeitsschwelle mit der Teach-Funktion überschreibt den vorher gespeicherten Helligkeitswert.  
Zum Aktivieren der am Helligkeits-Regler eingestellten Schaltschwelle ziehen Sie den Automatikschalter vom Einsatz ab und stecken ihn anschließend wieder auf.



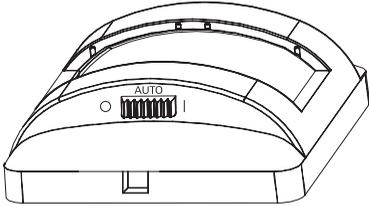
#### Hinweise

Ein Spannungsausfall länger als ca. 2 Sekunden, bzw. das Abziehen des Automatikschalter-Aufsatzes führen zum Verlust der abgespeicherten Helligkeitsschwelle.

Wird ein Helligkeitswert größer 80 Lux abgespeichert, befindet sich der Automatikschalter im Tagbetrieb und schaltet helligkeitsunabhängig.

## Betriebsarten des Automatikschalters

Mit dem Schiebeschalter am Automatikschalter können drei verschiedene Betriebsarten eingestellt werden: Dauer-Aus, Automatikbetrieb, Dauer-Ein.



Um die gewünschte Betriebsart einzustellen, schieben Sie den Schalter in die gewünschte Position:

- Dauer-Aus (0)  
Die Beleuchtung wird dauerhaft ausgeschaltet. Schalten über Nebenstellen ist nicht möglich.
- Automatikbetrieb (AUTO)  
Der Automatikschalter schaltet bei erkannter Bewegung ein. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit wird wieder abgeschaltet.
- Dauer-Ein (I)  
Die Beleuchtung wird dauerhaft eingeschaltet. Schalten über Nebenstellen ist nicht möglich.

## Schiebeschalter arretieren

In der Stellung „Automatikbetrieb“ kann der Schiebeschalter mit einem Arretierungsclip gegen unerwünschtes Verstellen gesichert werden.

Um den Arretierungsclip einzusetzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

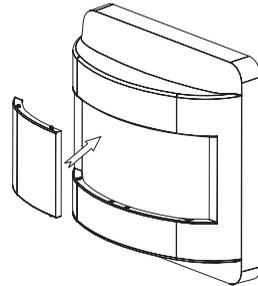
1. Schiebeschalter in die mittlere Position (Automatikbetrieb) schieben.
2. Schiebeschalter mit einem Schraubendreher entfernen.
3. Arretierungsclip einsetzen.

## Erfassungsfeld einschränken

Mit der beiliegenden Aufsteckblende kann das Erfassungsfeld des Automatikschalters eingegrenzt werden, um z.B. Störquellen auszublenden. Die Blende deckt die linke oder rechte Hälfte des Erfassungsfeldes ab.

Ein Verkürzen der Blende hat Fehlfunktionen zur Folge.

Um das Erfassungsfeld einzuschränken, rasten Sie die beiliegende Aufsteckblende einfach auf der gewünschten Seite ein (siehe Bild).



## Verhalten beim Abziehen/beim Netzausfall

Wird der Automatikschalter vom Einsatz abgezogen, bleibt der Schaltzustand des Einsatzes erhalten. Beim Wiederaufstecken verhält sich der Automatikschalter wie bei einem Netzausfall länger 2 Sekunden.

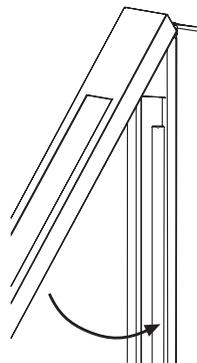
Bei Netzausfall verhält sich der Automatikschalter wie folgt:

kleiner 200 ms	keine Änderung des Schaltzustandes
200 ms bis 2 s	bei Netzspannungswiederkehr wird die Beleuchtung für die Nachlaufzeit wieder eingeschaltet
länger 2 s	Automatikschalter führt bei Netzspannungswiederkehr einen Selbsttest durch. Dieser dauert ca. 90 s. Während dieser Zeit ist die Beleuchtung eingeschaltet und die eingestellte Betriebsart ist aktiv.

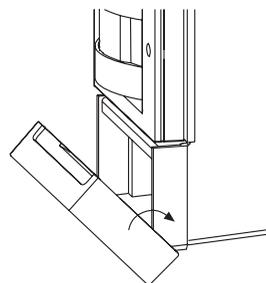
## Abdeckungen schließen

Nachdem Sie das Panel montiert und angeschlossen sowie das Leuchtmittel eingesetzt haben, können Sie die Panel-Abdeckungen schließen.

Setzen Sie dazu die Leuchten-Abdeckung an die obere Kante des Panel-Unterteiles und drücken Sie sie auf das Gehäuse (siehe Bild).



Setzen Sie die untere Abdeckung unten an und klappen Sie sie hoch (siehe Bild).



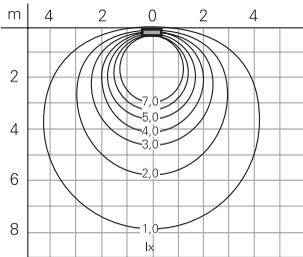
### Verlust der Helligkeitsschwelle

Ein Spannungsausfall länger 2 Sekunden bzw. das Abziehen des Automatikschalters vom Einsatz führt zum Verlust der abgespeicherten Helligkeitsschwelle.

## Technische Daten

Abmessungen:	B x H x T 112 x 990 x 80 mm
Schutzart:	IP 44
Nennspannung:	AC 230 V, 50 / 60 Hz
Anschlüsse:	Schraubklemmen 1 x 2,5 mm <sup>2</sup> oder 2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Leuchtmittel:	Leuchtstofflampe (T16)
Leistung:	13 W
Länge:	517 mm
Durchmesser:	16 mm
Sockel:	G5
z.B.	RADIUM NL-T5 13 W, OSRAM L 13 W PHILIPS TL 13 W

Ausleuchtbereich:



Leuchtmittel: 1xT16 13 W  
Lichtpunkthöhe über Boden: 1,55 m

## Automatikschalter

Erfassungswinkel:	ca. 180°
Erfassungsfeld:	ca. 6 m x 6 m (bei Einbauhöhe 1,10 m)
Anzahl Linsen/ Linsenebenen:	26/3
Betriebstemp.:	-20 °C bis 45 °C
Nachlaufzeit:	ca. 10 s bis 30 min
variable Helligkeits- schaltswelle:	ca. 0 Lux bis 80 Lux
Empfindlichkeit:	ca. 20 % bis 100 %
Schaltleistung:	2300 W Glühlampen (UP-Einsatz)
	1500 W Gira Tronictrafos 1000 W konv. Trafos 1200 W Leuchtstofflampen unkompensiert 920 W Leuchtstofflampen parallel kompensiert 2300 W Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
	Mischlasten der spezifizierten Lasten. Konv. Trafos mind. 85% Nennlast mit Lampen belasten. Gesamtlast darf einschließlich Trafoverlust- leistung 1000 VA nicht über- schreiten.

Nebenellenanzahl:

System 2000

Nebenstelle,

Taster: unbegrenzt

System 2000

Nebenstelle für

Präsenzmelder und

Automatikschalter: max. 10

Länge Neben-

stellenleitung: max. 100 m

## Gewährleistung

---

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald  
Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald  
Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)

41 00 29 09/02

# GIRA